

[illegible]



FOTODOKUMENTATION



Foto 1:

Gesamtansicht der grenznahen Sandbirke **1-N** auf Nachbargrund (Generaloberst-Beck-Straße 24-26).

Blickrichtung etwa Nordwesten.

Erkennbar hier die leicht einseitige Krone durch die Nähe der größeren Linde (vorne links im Bild).



Foto 2:

Gesamtansicht der grenznahen Trauerweide **2-N** auf Nachbargrund (Generaloberst-Beck-Straße 24-26).

Blickrichtung etwa Westen.

Erkennbar hier die mehrteilige Ständerkrone mit den einzelnen Kappstellen.



FOTODOKUMENTATION



Foto **3**:

Gesamtansicht der grenznahen Stieleiche **3-N** auf Nachbargrund (Generaloberst-Beck-Straße 24-26).

Blickrichtung etwa Westen.

Erkennbar hier die leicht einseitige Krone durch die Nähe der benachbarten Tanne (links hinter der Eiche).



Foto **4**:

Gesamtansicht der gebäudenahen Hainbuche **4**.

Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier der Dichtstand am Bestandsgebäude.



FOTODOKUMENTATION



Foto 5:

Gesamtansicht der grenznahen Gemeinen
Roßkastanie 5.

Blickrichtung etwa Südosten.

Erkennbar hier die vergleichsweise tiefhängen-
de Beastung.



Foto 6:

Gesamtansicht des gebäudenahen Berg-
ahornes 6.

Blickrichtung etwa Osten.

Erkennbar hier die dreiteilige Krone mit den als
Druckzwiesel ausgebildeten Hauptvergabe-
lungen im Kronenansatz und die Nähe zum
Bestandsgebäude.



FOTODOKUMENTATION



Foto **7**:

Gesamtansicht der grenznahen Stieleiche **7** auf Nachbargrund (Feldstraße 21-21f)

Blickrichtung etwa Südosten.

Erkennbar hier der hohe Kronenansatz und der Besatz mit Stammaustrieben am Stamm.



Foto **8**:

Gesamtansicht des grenznahen Hainbuche **8** an der Zuwegung zu den Häusern Feldstraße 17-23 bzw. im Nahbereich des eingegrünten Müllstandortes (Leuschnerstraße 17-21)

Blickrichtung etwa Osten.

Erkennbar hier die (zu) tiefe Beastung über der nachbarlichen Zuwegung.



FOTODOKUMENTATION



Foto 9:

Gesamtansicht der Stieleiche 9.

Blickrichtung etwa Südosten.

Erkennbar hier die durch das Freischneiden des Gebäudes leicht einseitige Kronenform.



Foto 10:

Gesamtansicht der Stieleiche 10.

Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier die -wohl auch durch die Starkastentnahmen- deutlich einseitige Kronenform, der vergleichsweise hohe Kronenansatz und die Nähe der Krone zum Gebäude (Dachkante).



FOTODOKUMENTATION



Foto 11:

Gesamtansicht der Hainbuche 11.

Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier die -durch das Freischneiden des Gebäudes- leicht einseitige Kronenform und die Nähe der Krone zum Gebäude.



Foto 12:

Gesamtansicht der Hainbuche 12.

Blickrichtung etwa Nordwesten.

Erkennbar hier die -durch das Freischneiden des Gebäudes und der Stellplätze an der Straße- leicht einseitige Kronenform und die Nähe der Krone zum Gebäude.



FOTODOKUMENTATION



Foto **13**:

Gesamtansicht der Blauen Stechfichte **13**.

Blickrichtung etwa Süden.

Erkennbar hier die leichte Schräglage und die partielle Kronenverlichtung durch die Nähe zum Gebäude.

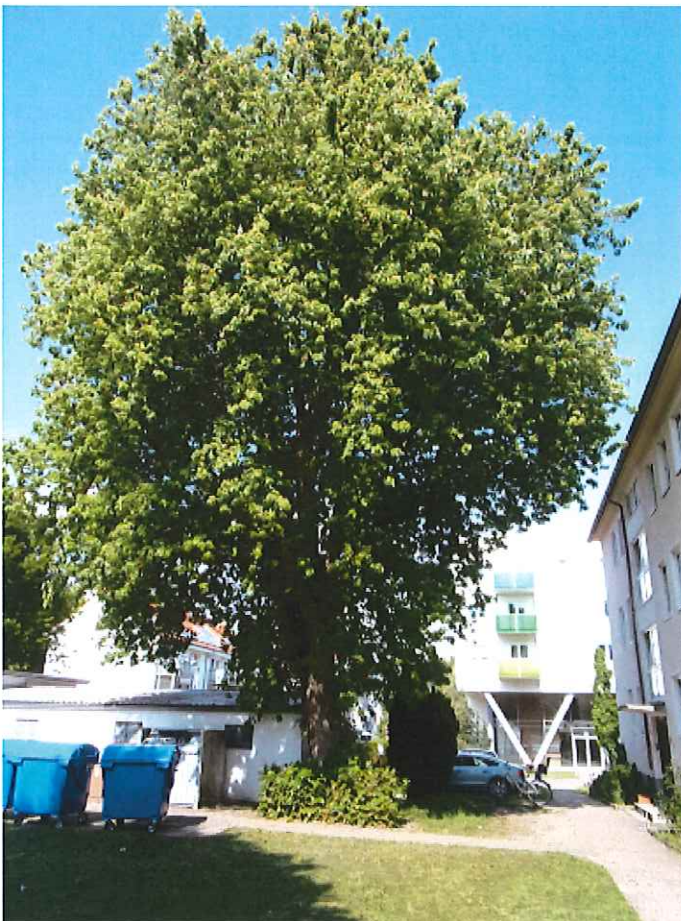


Foto **14**:

Gesamtansicht des Silberahornes **14**.

Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier die Nähe des Baumes zur Garage und zum Wohngebäude.



FOTODOKUMENTATION



Foto **15**:

Gesamtansicht des Spitzahornes **15**.

Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier der weitgehend gleichförmige Wuchs und der eher ungestörte Standort in der Rasenfläche.



Foto **16**:

Gesamtansicht der Hainbuche **16**.

Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier der weitgehend gleichmäßige Wuchs und der durch den Kinderspielbereich leicht beeinträchtigte Standort.



FOTODOKUMENTATION



Foto **17**:
Gesamtansicht der Holländischen Linde **17**.
Blickrichtung etwa Südosten.



Foto **18**:
Gesamtansicht der Gemeinen Esche **18**.
Blickrichtung etwa Südosten.

Erkennbar hier die -durch den Dichtstand mit den Nachbarbäumen **19** und **20**- leicht einseitige Kronenform.



FOTODOKUMENTATION



Foto 19:

Gesamtansicht der unterständigen Rotfichte 19 (rechts) und der benachbarten Stieleiche 20 (links davon).

Blickrichtung etwa Südosten.

Erkennbar hier der Dichtstand der beiden Bäume zueinander und die einseitig hochgeschnittene Krone der Eiche 20.



Foto 20:

Gesamtansicht der unterständigen Rotfichte 19 (rechts) und der benachbarten Stieleiche 20 (links davon).

Blickrichtung etwa Südosten.

Erkennbar hier der Dichtstand der beiden Bäume zueinander und die (gebäudewärts) einseitig hochgeschnittene Krone der Eiche 20.



FOTODOKUMENTATION



Foto **21**:

Gesamtansicht der Sandbirke **21**.

Blickrichtung etwa Südosten.

Erkennbar hier die Nähe zur Stieleiche **20**.



Foto **22**:

Gesamtansicht der Holländischen Linde **22**.

Blickrichtung etwa Südosten.

Erkennbar hier die Nähe zum Gebäude und die vergleichsweise tiefe Beastung durch diverse Stammaustriebe.



FOTODOKUMENTATION



Foto **23**:

Gesamtansicht der beiden Bergahorne **23** und **24** in Dichtstand.

Blickrichtung etwa Westen.

Erkennbar hier die Nähe zum Gebäude und die einseitigen Kronen durch den Dichtstand.

Links daneben die Rotbuche **25**.



Foto **24**:

Gesamtansicht der Rotbuche **25** in Dichtstand zur Bergahorngruppe **23/24** (rechts daneben)

Blickrichtung etwa Südwesten.

Erkennbar hier die Nähe zum Gebäude und die einseitige Krone durch den Dichtstand.



FOTODOKUMENTATION



Foto **25**:

Gesamtansicht des solitär auf der Rasenfläche stehenden Spitzahornes **26**.

Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier die weitgehend gleichmäßige, jedoch vergleichsweise tiefe Beastung.



Foto **26**:

Gesamtansicht des solitär auf der Rasenfläche stehenden Spitzahornes **27**.

Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier die weitgehend gleichmäßige, jedoch vergleichsweise tiefe Beastung.



FOTODOKUMENTATION



Foto **27**:

Gesamtansicht der Holländischen Linde **28**.
Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier die weitgehend gleichmäßige Krone und die vergleichsweise tiefe Beastung durch verschiedene Stammaustriebe.



Foto **28**:

Gesamtansicht der Hainbuche **29** und des Feldahornes **30** im Bereich des Müllstandortes an der Generaloberst-Beck-Straße.

Blickrichtung etwa Nordosten.

Erkennbar hier den Dichtstand in der Gruppe und die teils tiefe Beastung über der Zuwegung.